



kapsch >>>
challenging limits

Kapsch TrafficCom

Bericht über die ersten drei Quartale 2016/17.

Ausgewählte Kennzahlen.

2015/16 (Wirtschaftsjahr 2015/16): 1. April 2015 – 31. März 2016

Q1-Q3 2016/17 (Erstes bis drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2016/17): 1. April – 31. Dezember 2016

Q3 2016/17 (Drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2016/17): 1. Oktober – 31. Dezember 2016

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.

Ertragskennzahlen	Q1-Q3 2016/17	+/-	Q1-Q3 2015/16	Q3 2016/17	+/-	Q3 2015/16	2015/16
Umsatz	483,8	27,6%	379,2	172,2	28,2%	134,3	526,1
Anteil Segment ETC	74,2%	-9,3%p	83,5%	74,2%	-7,7%p	81,9%	84,0%
Anteil Segment IMS	25,8%	9,3%p	16,5%	25,8%	7,7%p	18,1%	16,0%
EBITDA	56,1	1,3%	55,4	18,7	-4,6%	19,6	76,9
EBITDA-Marge	11,6%	-3,0%p	14,6%	10,9%	-3,7%p	14,6%	14,6%
EBIT	43,0	-0,7%	43,3	14,2	-10,3%	15,9	62,3
EBIT-Marge	8,9%	-2,5%p	11,4%	8,3%	-3,6%p	11,8%	11,9%
Ergebnis vor Steuern	44,5	30,4%	34,1	15,8	68,7%	9,4	54,8
Periodenergebnis	29,4	16,3%	25,3	9,3	53,0%	6,1	36,5
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar	30,1	40,8%	21,3	9,5	103,3%	4,7	31,1
Geschäftssegmente	Q1-Q3 2016/17	+/-	Q1-Q3 2015/16	Q3 2016/17	+/-	Q3 2015/16	2015/16
Electronic Toll Collection (ETC)							
Umsatz	358,9	13,4%	316,6	127,7	16,1%	110,0	442,1
EBIT	54,8	18,2%	46,4	20,7	19,7%	17,3	63,7
EBIT-Marge	15,3%	0,6%p	14,7%	16,2%	0,5%p	15,7%	14,4%
Intelligent Mobility Solutions (IMS)							
Umsatz	125,0	99,4%	62,7	44,5	83,0%	24,3	84,0
EBIT	-11,8	-281,4%	-3,1	-6,4	-366,8%	-1,4	-1,3
EBIT-Marge	-9,5%	-4,5%p	-5,0%	-14,4%	-8,8%p	-5,7%	-1,6%
Umsatz in den Regionen	Q1-Q3 2016/17	+/-	Q1-Q3 2015/16	Q3 2016/17	+/-	Q3 2015/16	2015/16
EMEA	66,0%	-4,4%p	70,3%	67,7%	-0,5%p	68,3%	70,7%
Americas	27,1%	4,6%p	22,4%	25,1%	0,8%p	24,3%	22,5%
APAC	7,0%	-0,3%p	7,2%	7,1%	-0,3%p	7,4%	6,8%
Bilanzkennzahlen	31.12.2016	+/-					31.03.2016
Bilanzsumme	628,2	22,3%					513,7
Eigenkapital ¹	216,0	-6,4%					230,7
Eigenkapitalquote ¹	34,4%	-10,5%p					44,9%
Nettoguthaben (+)/-verschuldung (-) ²	17,6	-47,9%					33,8
Verschuldungsgrad ³	–						–
Eingesetztes Kapital ⁴	389,0	15,2%					337,7
Nettoumlaufvermögen ⁵	219,3	19,4%					183,6
Geldflussrechnung	Q1-Q3 2016/17	+/-	Q1-Q3 2015/16	Q3 2016/17	+/-	Q3 2015/16	2015/16
Nettoinvestitionen ⁶	14,5	184,8%	5,1	4,1	72,9%	2,4	7,2
Free Cashflow ⁷	38,7	-48,3%	74,8	21,7	-51,2%	44,5	90,7
Weitere Informationen	Q1-Q3 2016/17	+/-	Q1-Q3 2015/16				2015/16
Mitarbeiter, zum Stichtag	4.842	39,9%	3.461				3.716
On-Board Units, in Mio. Stück	8,39	25,4%	6,69				9,55

1 Inkl. nicht beherrschender Anteile

2 Liquide Mittel + sonstige kurzfristige Vermögenswerte – Finanzverbindlichkeiten

3 Nettoverschuldung/Eigenkapital

4 Summe Eigenkapital + Finanzverbindlichkeiten

5 Vorräte + kurzfr. Steuerforderungen + Forderungen LuL – Verbindlichkeiten LuL

6 Investitionen zum Ankauf und Zahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

7 Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit – Nettoinvestitionen

Highlights Q1-Q3 2016/17.

+ Solide Ergebnisse

- ▶ Umsatz: EUR 483,8 Mio. (+27,6 %)
- ▶ EBIT: EUR 43,0 Mio. (-0,7 %)
- ▶ Nettoguthaben: EUR 17,6 Mio.

+ Dividende von EUR 1,50 je Aktie ausgeschüttet

+ Akquisition der Kapsch TrafficCom Transportation (Transport-Geschäft von Schneider Electric)

- ▶ Stärkung unseres Segments „Intelligent Mobility Solutions“
- ▶ EBIT nach neun Monaten negativ, zudem Integrationskosten
- ▶ Erwarteter Umsatzbeitrag 2016/17: mehr als EUR 100 Mio.

+ Kauf der restlichen 48 % an der tschechischen Kapsch Telematic Systems

- ▶ Den Anteilseignern zurechenbares Periodenergebnis steigt

+ Tschechien: Vertrag zum Betrieb des landesweiten LKW-Mautsystems um bis zu drei Jahre verlängert

+ Österreich: Zuschlag für die Errichtung und den technischen Betrieb des landesweiten Mautsystems für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen erhalten

+ Schuldscheindarlehen zur Refinanzierung der im Herbst 2017 fälligen Anleihe begeben

+ Neue Dividendenpolitik

- ▶ Mindestens ein Drittel des Periodenergebnisses
- ▶ Basisdividende von EUR 1,00

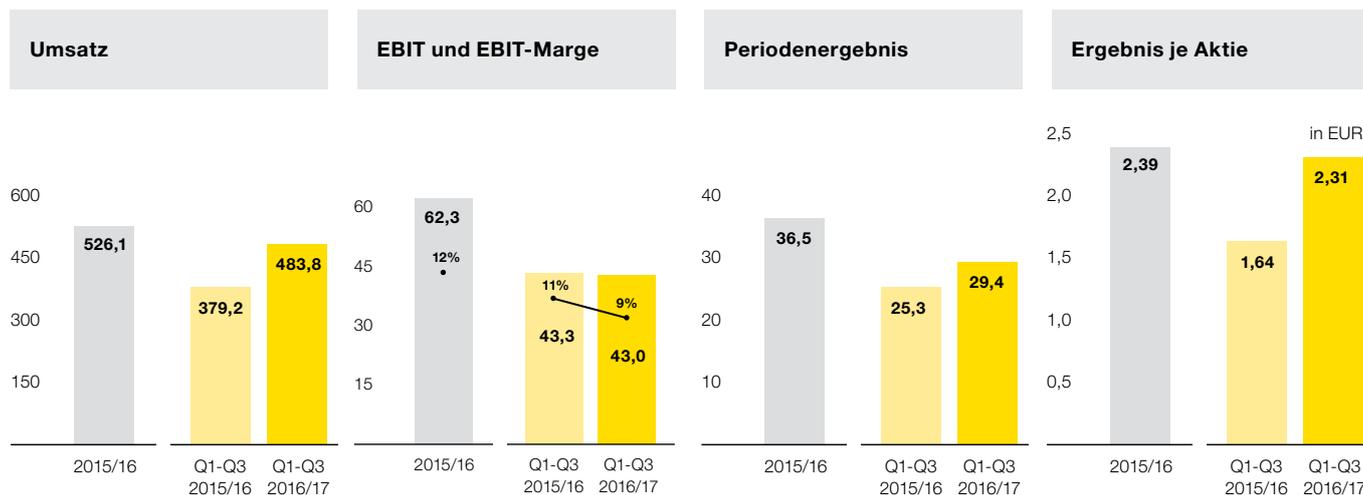
Ausgewählte Finanzkennzahlen.

2015/16 (Wirtschaftsjahr 2015/16): 1. April 2015 – 31. März 2016

Q1-Q3 2016/17 (Erstes bis drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2016/17): 1. April – 31. Dezember 2016

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.

KTT = von Schneider Electric mit 1. April 2016 akquirierte globale Transportation-Sparte

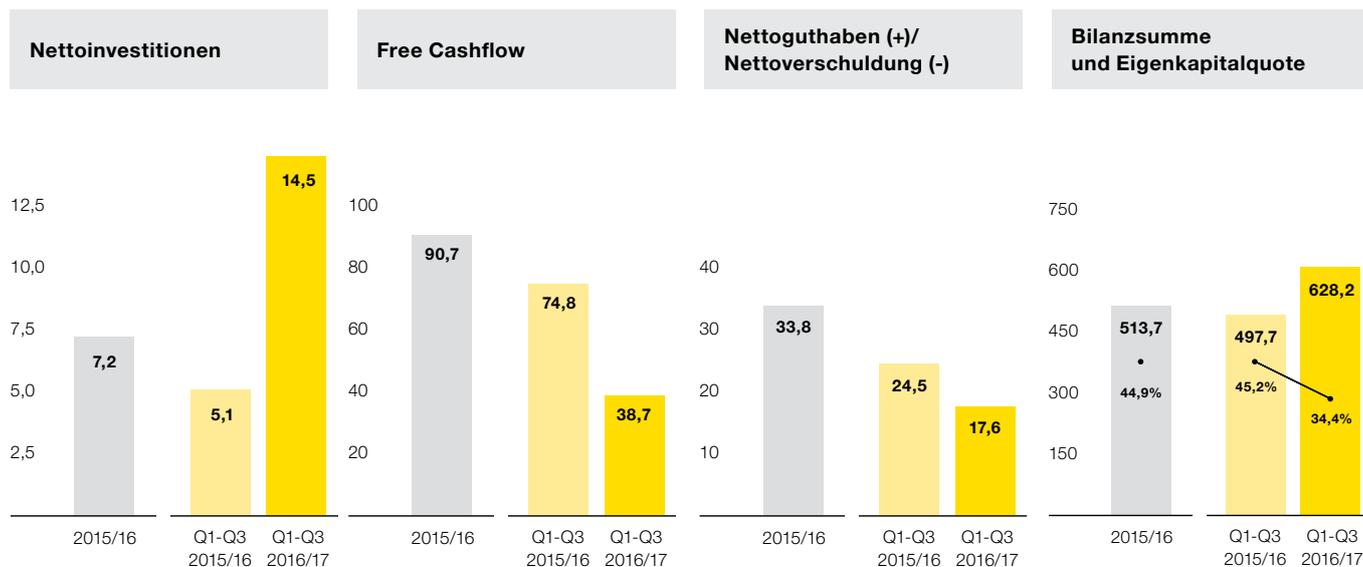


Ein stärkeres operatives Geschäft sowie die Erstkonsolidierung der KTT führten verglichen mit Q1-Q3 2015/16 zu einem Umsatzsprung auf EUR 483,8 Mio. (+28 %).

Trotz eines negativen EBIT-Beitrags der KTT und Aufwendungen für deren Integration sowie laufenden Verlusten bei Streetline lag das EBIT mit EUR 43,0 Mio. beinahe auf dem Vergleichswert des Vorjahres (-1 %).

Das Periodenergebnis stieg um 16 % auf EUR 29,4 Mio. Aufgrund geringerer Währungsverluste fiel das Finanzergebnis in Q1-Q3 2016/17 besser aus als im Vorjahr (EUR 1,5 Mio. vs. EUR -9,7 Mio.).

Das Ergebnis je Aktie betrug EUR 2,31 (+41 %). Für den Zuwachs war im Wesentlichen ein geringerer Wert der Position „Nicht beherrschende Anteile“ verantwortlich.



Der Anstieg der Nettoinvestitionen auf EUR 14,5 Mio. resultierte vorwiegend aus Erwerb und Integration der KTT.

Der Free Cashflow war mit EUR 38,7 Mio. erneut positiv, lag aber unter dem Vorjahreswert von EUR 74,8 Mio., im Wesentlichen bedingt durch die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens. Auch die höheren Nettoinvestitionen belasteten den Free Cashflow.

Trotz mehrerer Akquisitionen und der Dividendenzahlung verfügte Kapsch TrafficCom über ein Nettoguthaben von EUR 17,6 Mio.

Die Aufnahme eines Schuldscheindarlehens (Bilanzverlängerung), Akquisitionen (Effekt im Eigenkapital) und Dividendenzahlung führten zu einer Reduktion der Eigenkapitalquote auf 34 %.



Brief des Vorstandsvorsitzenden.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten neun Monaten des Wirtschaftsjahres 2016/17 konnte Kapsch TrafficCom den Umsatz um 28 % auf EUR 483,8 Mio. steigern. Das operative Ergebnis (EBIT) lag mit EUR 43,0 Mio. fast auf Vorjahresniveau (EUR 43,3 Mio.). Die EBIT-Marge in den ersten drei Quartalen betrug somit 8,9 %. Das Periodenergebnis legte um 16 % auf EUR 29,4 Mio. zu, der den Anteilseignern zurechenbare Wert um 41 % auf EUR 30,1 Mio.

KTT
Umsatz: EUR 80,7 Mio.
EBIT: EUR -1,7 Mio.

Einer unserer Schwerpunkte im laufenden Wirtschaftsjahr liegt auf der Integration der KTT (Kapsch TrafficCom Transportation), der mit 1. April 2016 von Schneider Electric akquirierten globalen Transportation-Sparte. Sie lieferte in den ersten neun Monaten einen Umsatzbeitrag von EUR 80,7 Mio. bei einem leicht negativen EBIT von EUR -1,7 Mio. (ETC: EUR -1,0 Mio. und IMS: EUR -0,7 Mio.). Darin enthalten ist ein positiver Einmaleffekt von EUR 3 Mio., welcher dadurch entstand, dass der Kaufpreis für die KTT – trotz einer im Dezember 2016 bezahlten bedingten Kaufpreisanpassung in Höhe von EUR 5 Mio. – geringer war, als das erworbene Nettovermögen (gemäß vorläufiger Kaufpreisallokation).

Fokus auf Integration der KTT.

Aus heutiger Sicht sollte der Integrationsprozess im Großen und Ganzen mit Ende des aktuellen Wirtschaftsjahres abgeschlossen sein, wenngleich für das nächste Jahr einige Nachlaufeffekte nicht auszuschließen sind. Gleichzeitig erwarte ich mir, dass sich die Synergien aus der Akquisition im Wirtschaftsjahr 2017/18 positiv auswirken werden. Im laufenden Geschäftsjahr belasten die Ergebnisse der KTT sowie die Integrationskosten jedenfalls noch die Profitabilität der Kapsch TrafficCom Group.

Im dritten Quartal erwarben wir 75,5 % an der österreichischen Fluidtime Data Services. Die kleine aber innovative Gesellschaft entwickelt und betreibt seit 2004 Softwarelösungen und benutzerfreundliche mobile Dienste für intermodales Reisen (d.h. Benutzung verschiedener Verkehrsmittel für den Weg von A nach B) im urbanen Raum. Die Mobilitätsplattform von Fluidtime versorgt Fahrgäste mit Echtzeitinformationen über Beförderungsmöglichkeiten und multimodale Alternativrouten. Zudem können Buchungs- und Zahlungsdienste eingebunden werden. Damit ist Fluidtime eine hervorragende Ergänzung unseres IMS-Portfolios.

Betrieb landesweiter Mautsysteme verlängert.

In den ersten neun Monaten des heurigen Wirtschaftsjahres konnten wir vertriebsseitig eine Reihe nennenswerte Erfolge erzielen. In Tschechien wurde unser Vertrag zum Betrieb des landesweiten Mautsystems für den Güterkraftverkehr um bis zu drei weitere Jahre verlängert. In Österreich erhielten wir den Zuschlag für die Errichtung und den technischen Betrieb des landesweiten Mautsystems für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen. Nach Abnahme des neuen Systems werden wir den technischen Betrieb über eine Laufzeit von zehn Jahren erbringen, wobei die Möglichkeit einer Verlängerung um bis zu fünf Jahre besteht.

Im australischen Bundesstaat Queensland sicherten wir uns heuer zwei weitere Projekte. Eines beinhaltet sowohl die Lieferung als auch den Betrieb des Mautsystems für eine Umfahrungsstraße. Dieser Vertrag ist auf zehn Jahre abgeschlossen. Das andere Projekt umfasst den Ersatz eines veralteten Mautsystems durch modernste Kapsch-Technologie.

Nordamerika: wesentlichster Wachstumsmarkt.

In den USA wurden wir mit der Modernisierung des integrierten Verkehrsmanagementsystems im Highway Operations Center der Verkehrsbehörde von Massachusetts beauftragt. Der Vertrag läuft über vier Jahre. Zudem erhielten wir den Zuschlag zur Erneuerung des Mautsystems für alle Brücken und Tunnel der Port Authority of New York and New Jersey (PANYNJ). Nach der für Ende unseres Wirtschaftsjahres 2020/21 geplanten Fertigstellung wird Kapsch TrafficCom die laufende Wartung des neuen Mautsystems über einen Zeitraum von sechs Jahren übernehmen – mit der Option auf Verlängerung bis zu weiteren sechs Jahren. Nordamerika stellt für die Kapsch TrafficCom Group sicherlich den wesentlichsten Wachstumsmarkt dar. Neben einigen größeren Projekten rechnen wir dort auch mit einer zunehmenden Anzahl kleinerer Aufträge.

Beschlüsse der Hauptversammlung.

In unserer Hauptversammlung im September 2016 wurden die Mandate von drei zur Wahl stehenden Aufsichtsratsmitgliedern verlängert, darunter jenes des Aufsichtsratsvorsitzenden. Zudem wurde eine Dividende von EUR 1,50 pro Aktie beschlossen.

Nettoguthaben: EUR 17,6 Mio.

Trotz dieser Ausschüttung in Höhe von in Summe EUR 19,5 Mio. sowie Zahlungen in Zusammenhang mit

- > den Akquisitionen von KTT, tolltickets und Fluidtime,
- > dem Einstieg bei Parkjockey und
- > dem Erwerb der restlichen 48 % an Kapsch Telematic Services, der Betreibergesellschaft des Mautprojekts in Tschechien,

verfügte Kapsch TrafficCom per 31. Dezember 2016 über ein Nettoguthaben von EUR 17,6 Mio.

Temporärer Effekt auf die Eigenkapitalquote.

Die Eigenkapitalquote zu Ende des dritten Quartals von 34,4 % lag deutlich unter dem Wert per 31. März 2016 (44,9 %). Wesentliche Gründe dafür waren einerseits eine Verringerung des Eigenkapitals durch

- > die Auszahlung der Dividende (EUR 19,5 Mio.),
- > die mit EUR 21,8 Mio. im Eigenkapital wirksame Akquisition der restlichen 48 % an der Kapsch Telematic Services

und andererseits die bilanzverlängernde Wirkung der Platzierung eines Schuldscheindarlehens in Höhe von EUR 62,0 Mio. und USD 14,5 Mio. Letzteres dient zur Refinanzierung der im November 2017 fälligen Anleihe, deren Tilgung sich positiv auf die Eigenkapitalquote auswirken wird.

Neue Dividendenpolitik.

Da Kapsch TrafficCom am Kapitalmarkt als Dividendenpapier wahrgenommen werden möchte, war es notwendig, die seit dem Börseingang bestehende Dividendenpolitik zu überarbeiten und zu konkretisieren. Im November 2016 gaben wir folglich bekannt, die Praxis fortzuführen, jedenfalls zumindest ein Drittel des Konzern-Periodenüberschusses auszuschütten. Sollte dieser Wert aber kleiner sein als EUR 1,00 pro Aktie, so wird eine höhere Ausschüttungsquote in Betracht gezogen, damit von einer jährlichen Basisdividende in Höhe von EUR 1,00 ausgegangen werden kann.

In den letzten Wochen des Geschäftsjahres werden wir weiterhin konsequent daran arbeiten, unsere Wachstumsstrategie umzusetzen. Da die Kapsch Gruppe im Jahr 2017 auf eine 125-jährige Geschichte zurückblicken kann, fühlen wir uns zu nachhaltigem und langfristig orientiertem Wirtschaften verpflichtet, auch in der Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Die Kapsch TrafficCom-Aktie.

ISIN: AT000KAPSCH9

Börse-Kürzel: KTCG

Reuters: KTCG.VI

Bloomberg: KTCG AV



Seit 2009 im VÖNIX Nachhaltigkeitsindex.

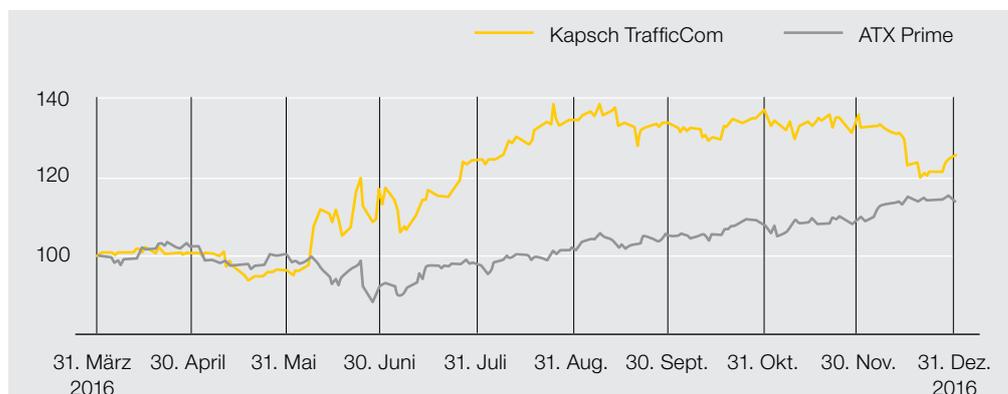
Die Aktien der Kapsch TrafficCom notieren seit dem Börsengang der Gesellschaft am 26. Juni 2007 im Segment Prime Market der Wiener Börse. Kernaktionär der Gesellschaft ist die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH mit einem Anteil von 63,3 %. Der Streubesitz (36,7 %) setzt sich zusammen aus institutionellen Anlegern (~23 %), Privatinvestoren (~11 %) und sonstigen Anlegern (~3 %). Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien beträgt 13 Millionen.

Kursentwicklung Q1-Q3 2016/17.

Die Kursentwicklung in den ersten neun Monaten war positiv, auch gegenüber der Benchmark, dem ATX Prime: Die Aktie eröffnete am 1. April 2016 bei EUR 30,01 und bewegte sich danach einige Wochen weitgehend seitlich. Ab 11. Mai verlor der Titel dann etwas und verzeichnete am 23. Mai den (intraday) Tiefstwert von EUR 27,20. Ab dem 7. Juni legte der Kurs kräftig zu und erreichte am 24. August den (intraday) Höchstwert von EUR 41,20. Am 14. September wurde die Aktie um die Dividendenzahlung von EUR 1,50 pro Aktie bereinigt (Ex-Tag). Nach mehreren Wochen mit geringen Kursausschlägen setzte Mitte Dezember Verkaufsdruck ein. Die Kapsch TrafficCom-Aktie schloss am 30. Dezember 2016 bei EUR 37,31 und entwickelte sich somit in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 11,4 Prozentpunkte besser als der ATX Prime.

Kapsch TrafficCom-Aktie und ATX Prime.

Aktienkurs in den ersten neun Monaten +25,2 %.



Schlusskurs vom 31. März 2016 jeweils auf 100 indexiert.

Aktienkennzahlen in EUR	Q1-Q3	
	2016/17	2015/16
Ergebnis/Aktie	2,31	1,64
Dividende für das Vorjahr	1,50	0,50
Schlusskurs 31.3.	29,80	23,85
Schlusskurs 31.12.	37,31	37,40
Höchstkurs (intraday)	41,20	37,83
Tiefstkurs (intraday)	27,20	20,01
Ø Handelsvolumen (Stück, Doppelzählung)	11.134	23.559

Investor Relations
Officer: Hans Lang

Aktionärstelefon:
+43 50 811 1122

ir.kapschtraffic@
kapsch.net

www.kapschtraffic.com

Ausgewählte Termine

20. Juni 2017	Ergebnis 2016/17
27. August 2017	Nachweisstichtag Hauptversammlung
30. August 2017	Ergebnis Q1 2017/18
06. September 2017	Hauptversammlung
13. September 2017	Ex-Tag Dividende
14. September 2017	Nachweisstichtag Dividende

Corporate Governance.

Update.

Aufsichtsratsmandate verlängert.

Aufsichtsrat.

In der ordentlichen Hauptversammlung am 7. September 2016 wurden die Herren Dr. Franz Semmernegg, Dr. Kari Kapsch und Dr. Harald Sommerer erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Ihre Funktionsperioden laufen bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018/19 beschließt. Jede der Personen hat eine Erklärung gemäß § 87 Abs. 2 AktG abgegeben.

In der folgenden Aufsichtsratssitzung wurden erneut Herr Dr. Franz Semmernegg zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Dr. Kari Kapsch zu seinem Stellvertreter gewählt. Dr. Franz Semmernegg und Dr. Harald Sommerer wurden wieder zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses und des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten gewählt. Für den Prüfungsausschuss wurde vom Betriebsrat wieder Herr Ing. Christian Windisch entsendet.

Somit setzt sich der Aufsichtsrat der Kapsch TrafficCom AG wie folgt zusammen:

Name	Position	Geburts-jahr	Erst-bestellung	Bestellt bis
Dr. Franz Semmernegg	Vorsitzender	1968	2002	2019
Dr. Kari Kapsch	Stv. Vorsitzender	1964	2002	2019
Dipl.-BW(FH) Sabine Kauper		1968	2011	2018
Dr. Harald Sommerer		1967	2013	2019
Ing. Christian Windisch ¹⁾		1963	2002	—
Martin Gartler ¹⁾		1970	2015	—

1) vom Betriebsrat entsandt.

Wirtschaftsprüfer wiedergewählt.

Wirtschaftsprüfer.

Die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, wurde von der Hauptversammlung erneut zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016/17 gewählt.

Eigengeschäfte von Führungspersonen.

Die früher als „Directors' Dealings“ bezeichneten Transaktionen werden seit Inkrafttreten des Artikel 19 der Verordnung (EU) 596/2014 („Marktmissbrauchsverordnung – MAR“) als „Eigengeschäfte von Führungspersonen“ bezeichnet.

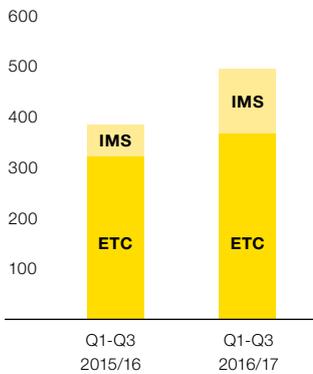
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 gab es zwei derartige Transaktionen mit Aktien der Kapsch TrafficCom AG: Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH erwarb

- > am 6. September 2016: 228 Aktien zu einem Preis von EUR 36,83 je Aktie und
- > am 1. Dezember 2016: 1.304 Aktien zu einem Preis von EUR 39,68 je Aktie.

Damit hält die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH in Summe 8.227.831 Aktien (63,3 %).

Ergebnis und Bilanzanalyse Q1-Q3 2016/17.

Umsatz nach Segmenten



Umsatz- und Ergebnissituation.

In den ersten drei Quartalen des laufenden Wirtschaftsjahres 2016/17 erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group EUR 483,8 Mio. und lag damit um 27,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-Q3 2015/16: EUR 379,2 Mio.). Erfreulicherweise konnte sowohl im Segment Electronic Toll Collection (ETC) als auch im Segment Intelligent Mobility Solutions (IMS) eine Umsatzsteigerung verzeichnet werden. Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung war die erstmalige Konsolidierung der Kapsch TrafficCom Transportation (KTT; von Schneider Electric mit 1. April 2016 akquirierte globale Transportation-Sparte). Sie steuerte Umsätze in Höhe von EUR 80,7 Mio. (ETC: EUR 17,8 Mio.; IMS: EUR 62,9 Mio.) bei.

Auf die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) entfielen 65,5 % der Umsätze. Die Region Americas (Nord- und Lateinamerika) konnte vor allem bedingt durch das übernommene KTT-Geschäft zulegen und erwirtschaftete 27,1 % des Konzernumsatzes. Die Region APAC (Asien-Pazifik) steuerte 7,0 % bei.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) lag mit EUR 43,0 Mio. annähernd auf Vorjahresniveau (Q1-Q3 2015/16: EUR 43,3 Mio.). Das entspricht einer EBIT-Marge von 8,9 % (Q1-Q3 2015/16: 11,4 %). Der Rückgang der Marge resultierte vor allem aus dem starken Umsatzbeitrag der KTT bei einem in den ersten drei Quartalen negativen EBIT (EUR -1,7 Mio.). Integrationsaufwendungen für diese, Anfang des Geschäftsjahres akquirierten Gesellschaften, belasteten zudem das Ergebnis. Positiv wirkte ein Einmaleffekt („Badwill“) von EUR 3,0 Mio. (Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis für die KTT und dem erworbenen Nettovermögen, gemäß vorläufiger Kaufpreisallokation). Die weiterhin negativen Ergebnisse der Smart-Parking-Tochter Streetline Inc., USA, belasteten ebenfalls die Gruppenergebnisse.

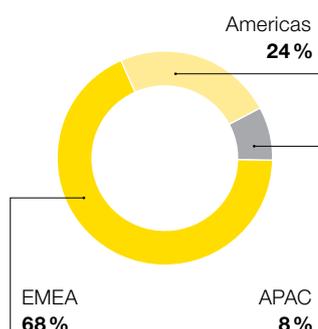
Das Finanzergebnis verbesserte sich in den ersten drei Quartalen des aktuellen Wirtschaftsjahres von EUR -9,1 Mio. auf EUR 1,5 Mio. Wesentlicher Grund dafür war ein Rückgang der Währungsverluste um EUR -12,9 Mio. Die Finanzerträge lagen mit EUR 8,1 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert (Q1-Q3 2015/16: EUR 9,4 Mio.).

Das Periodenergebnis legte zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 16,3 % zu. Aufgrund der Akquisition des restlichen, nicht beherrschenden 48 %-Anteils an der tschechischen Kapsch Telematic Services spol. s r.o. stieg das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbare Periodenergebnis deutlich auf EUR 30,1 Mio. (Q1-Q3 2015/16: EUR 21,3 Mio.). Dies entsprach einem Ergebnis je Aktie in Höhe von EUR 2,31 (Q1-Q3 2015/16: EUR 1,64).

Die Segmente entwickelten sich in den ersten drei Quartalen wie folgt:

ETC-Umsatz: EUR 358,9 Mio. (+13,4 %).

ETC-Umsatz nach Region



Electronic Toll Collection (ETC)

Der größte Umsatzbeitrag (EUR 244,4 Mio.) konnte weiterhin in der Region EMEA mit den landesweiten Mautprojekten in Tschechien, Polen, Weißrussland und Österreich erwirtschaftet werden. In Südafrika kam es durch den vertragsgemäßen Austausch der IT-Infrastruktur zu einem beträchtlichen Umsatzanstieg. Positiv wirkten sich auch die Umsätze der neu erworbenen tolltickets GmbH, Deutschland, aus. Das Volumen der Errichtungsprojekte war geringer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, da die Erweiterungen der bestehenden Systeme in Weißrussland und Polen plangemäß langsamer voranschritten. Die Komponentenumsätze in der Region EMEA lagen geringfügig über dem hohen Vorjahreswert, da geringere Verkäufe von On-Board Units in Frankreich und Tschechien sowie in Spanien und Russland kompensiert werden konnten.

Der Umsatz in der Region Americas konnte in den ersten drei Quartalen auf EUR 84,9 Mio. gesteigert werden (Q1-Q3 2015/16: EUR 59,1 Mio.). Vor allem die im Zuge der KTT-Akquisition erworbenen Projekte in den USA führten zu dieser erfreulichen Entwicklung.

Neue Errichtungsprojekte führten zu einem Umsatzanstieg in der Region APAC (EUR +3,3 Mio.). So wurde Kapsch TrafficCom mit der Erneuerung des bestehenden Mautsystems der Sydney Harbour Bridge und des Sydney Harbour Tunnels beauftragt.

In den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres wurden 8,4 Mio. On-Board Units verkauft (Q1-Q3 2015/16: 6,7 Mio. Stück). Steigerungen wurden insbesondere in den USA, Russland, Australien und Spanien verzeichnet, während die Verkaufszahlen in Thailand und Mexiko gegenüber dem Vergleichszeitraum zurückgingen. Die Komponentenumsätze waren im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres leicht rückläufig (-1 %). Dies ist auf den gesunkenen Durchschnittspreis von On-Board Units vor allem in den USA zurückzuführen.

Nach Geschäftstypen betrachtet verteilt sich der Umsatz in diesem Segment wie folgt:

in EUR Mio.	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16	+/-
Umsatz	358,9	316,6	13,4 %
Errichtung	70,2	61,9	13,4 %
Betrieb	215,2	180,5	19,2 %
Komponenten	73,5	74,3	-1,0 %
EBIT	54,8	46,4	18,2 %

ETC-EBIT:
EUR 54,8 Mio. (+18,2 %).

Das EBIT im Segment ETC legte im Periodenvergleich um 18,2 % zu und erreichte einen Wert von EUR 54,8 Mio. Zu dieser Ergebnisverbesserung trug im Wesentlichen die gute Entwicklung im Bereich der Betriebsprojekte – insbesondere in der Region EMEA – bei. Während die KTT noch einen negativen EBIT-Beitrag leistete, wirkte sich der vorläufige Badwill mit EUR 0,9 Mio. positiv aus.

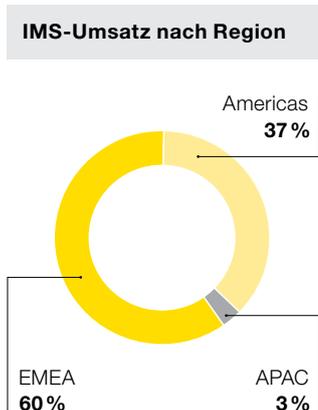
IMS-Umsatz:
EUR 125,0 Mio. (+ 99,4 %).

Intelligent Mobility Solutions (IMS)

Der Umsatz im Segment IMS konnte signifikant auf EUR 125,0 Mio. gesteigert werden (+99,4 %). Die größten Zuwächse wurden in der Region EMEA (EUR +39,2 Mio.) erzielt, wozu die Anfang des Wirtschaftsjahres akquirierte KTT wesentlich beitrug. So resultierte der Umsatzanstieg in der Region Americas (EUR +20,1 Mio.) hauptsächlich aus Projekten der KTT (EUR +14,4 Mio.). In der Region APAC konnte ein leichtes Umsatzplus erwirtschaftet werden (EUR +3,0 Mio.).

Nach Geschäftstypen betrachtet verteilt sich der Umsatz in diesem Segment wie folgt:

in EUR Mio.	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16	+/-
Umsatz	125,0	62,7	99,4 %
Errichtung	48,5	27,6	75,7 %
Betrieb	67,2	23,8	182,0 %
Komponenten	9,3	11,3	-17,2 %
EBIT	-11,8	-3,1	-281,4 %



**IMS-EBIT:
EUR -11,8 Mio.**

Das EBIT im Segment IMS betrug EUR -11,8 Mio. und lag deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-Q3 2015/16: EUR -3,1 Mio.). Sowohl die Integration der KTT als auch die negativen Ergebnisse der Streetline Inc., USA, sowie die geringeren Beiträge der nordamerikanischen Betriebsprojekte belasteten die Profitabilität der Kapsch TrafficCom Group in diesem Segment. Der vorläufige Badwill aus der KTT-Akquisition wirkte sich mit EUR 2,1 Mio. positiv auf das Segment aus.

Vermögens- und Finanzlage.

Die Bilanzsumme der Kapsch TrafficCom Group stieg zum Stichtag 31. Dezember 2016 auf EUR 628,2 Mio. (31. März 2016: EUR 513,7 Mio.).

Die größte Veränderung bei den Aktivposten der Bilanz fand in der Position „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten“ statt. Diese stiegen seit dem 31. März 2016 um EUR 53,6 Mio. auf EUR 249,7 Mio. Hauptgrund dafür war der mit der Akquisition der KTT übernommene Forderungsstand. Er betrug zum 31. Dezember 2016 EUR 70,0 Mio. Dem gegenüber sanken die Forderungen aus dem Projekt in Weißrussland um EUR 20,3 Mio.

Auch der Bestand an liquiden Mitteln konnte zum 31. Dezember 2016 um EUR 47,5 Mio. auf EUR 188,3 Mio. deutlich erhöht werden. Dies resultierte im Wesentlichen aus der Begebung eines Schuldscheindarlebens.

Auf der Passivseite der Bilanz gab es die größte Veränderung bei den Finanzverbindlichkeiten: Da die Restlaufzeit der Unternehmensanleihe weniger als ein Jahr betrug (Laufzeit bis November 2017), wurde diese von den langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert, welche dadurch um EUR 71,1 Mio. stiegen. Die Position „Langfristige Finanzverbindlichkeiten“ umfasst nun im Wesentlichen das im ersten Quartal des heurigen Wirtschaftsjahres platzierte Schuldscheindarlehen (EUR 75,6 Mio.).

Die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ stiegen seit dem 31. März 2016 um EUR 24,0 Mio. und die „Sonstigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen“ um EUR 22,9 Mio. Beides ist hauptsächlich mit der KTT-Akquisition zu begründen (EUR 16,9 Mio. bzw. EUR 28,8 Mio.).

Das Eigenkapital lag mit EUR 216,0 Mio. um EUR 14,7 Mio. unter dem Wert zum Ende des letzten Geschäftsjahres. Auch die Eigenkapitalquote sank in diesem Zeitraum von 44,9 % auf 34,4 %. Die wesentlichen Gründe dafür waren einerseits eine Verringerung des Eigenkapitals durch:

- > die Auszahlung der Dividende in Höhe von EUR 19,5 Mio. (EUR 1,50 pro Aktie)
- > die im Eigenkapital wirksame Akquisition des restlichen 48 %-Anteils an der Kapsch Telematic Services spol. s r.o., Tschechien. Der Kaufpreis in Höhe von bis zu EUR 21,8 Mio. besteht aus einem fixen (bereits bezahlten) Anteil in Höhe von EUR 14,0 Mio. und einem ergebnisabhängigen variablen Anteil von EUR 7,8 Mio., der in Teilen bis 2020 zahlbar ist

sowie andererseits einer Bilanzverlängerung durch die Platzierung eines Schuldscheindarlebens in Höhe von EUR 62,0 Mio. und USD 14,5 Mio. zur Refinanzierung der im November 2017 fälligen Anleihe. Durch das Schuldscheindarlehen haben sich zum einen die liquiden Mittel bei den Aktiva der Bilanz erhöht und zum anderen stieg die langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz.

Trotz der Dividendenzahlung und verschiedenen Akquisitionen weist die Bilanz ein Nettoguthaben in Höhe von EUR 17,6 Mio. aus.

Das Nettoumlaufvermögen stieg zum 31. Dezember 2016 auf EUR 219,3 Mio. von EUR 83,6 Mio. zum 31. März 2016.

Geldfluss.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug im Berichtszeitraum EUR 53,2 Mio. Dieser positive Wert ist im Wesentlichen auf das gute Ergebnis (EUR 43,0 Mio.), den Rückgang der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (EUR 10,4 Mio.) sowie auf den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten (EUR 13,4 Mio.) zurückzuführen, wobei ein gegenläufiger Effekt aus der Position Nettoszahlungen von Ertragsteuern (EUR -14,6 Mio.) zu verzeichnen war.

Der Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit betrug in den ersten drei Quartalen 2016/17 EUR -39,6 Mio. Davon betrafen EUR -21,6 Mio. (netto, nach Abzug der liquiden Mittel der erworbenen Gesellschaften) den Erwerb der KTT, siehe Erläuterung 17. Zudem entfielen EUR -2,5 Mio. auf die Beteiligung an der Park Jockey Global, Inc., USA, EUR -0,3 Mio. (netto) auf die Akquisition eines Anteils von 65 % an der tolltickets GmbH, Deutschland, sowie EUR -0,6 Mio. (netto) auf die Akquisition eines Anteils von 75,5 % an der FLUIDTIME Data Services GmbH, Österreich. Der Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit im Vergleichszeitraum des Vorjahres war vor allem aufgrund des Verkaufs von Wertpapieren sowie des Zugangs an liquiden Mitteln aus dem Erwerb der Anteile an der Streetline, Inc., USA, mit EUR 2,8 Mio. positiv. Die Nettoinvestitionen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen in Folge der Akquisition und Integration der KTT mit EUR -14,5 Mio. über dem Vergleichswert des Vorjahres von EUR -6,9 Mio.

Der Free Cashflow (Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit minus Nettoinvestitionen) war mit EUR 38,7 Mio. erneut positiv, lag aber dennoch deutlich unter dem Vorjahreswert von EUR 74,8 Mio., im Wesentlichen bedingt durch die Entwicklung der Forderungen sowie dem höheren Anstieg der Verbindlichkeiten. Auch die erwähnten Investitionen belasteten den Free Cash-flow.

Der Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit wies zum 31. Dezember 2016 einen Wert von EUR 30,7 Mio. auf. Die durch die Begebung des Schuldscheindarlehens lukrierten Mittel führten zu einem Anstieg der Position „Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten“ um EUR 78,6 Mio. Demgegenüber standen im Wesentlichen eine Rückführung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (EUR -17,2 Mio.), die Dividendenzahlung (EUR -19,5 Mio.) und eine bereits bezahlte Kaufpreiskomponente für die restlichen Anteile an der tschechischen Kapsch Telematic Services (EUR -14,0 Mio.).

Der Finanzmittelbestand zum 31. Dezember 2016 betrug EUR 188,3 Mio. (31. März 2016: EUR 140,8 Mio.).

Ereignisse nach dem 31. Dezember 2016.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem 31. Dezember 2016 eingetreten.

Wien, am 22. Februar 2017

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes



Dr.-Ing. Alexander Lewald
Mitglied des Vorstandes

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 31. Dezember 2016. *)

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

in TEUR	Erläuterung	Q3		Q1-Q3	
		2016/17	2015/16	2016/17	2015/16
Umsatzerlöse	(6)	172.159	134.262	483.830	379.226
Sonstige betriebliche Erträge		5.449	6.250	19.307	12.731
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		2.793	-4.222	5.225	-4.593
Aktivierete Eigenleistungen		827	139	2.218	547
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-71.797	-50.747	-204.433	-144.204
Personalaufwand		-58.432	-39.237	-163.781	-113.857
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-4.480	-3.755	-13.097	-12.095
Wertminderungen		0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-32.280	-26.814	-86.291	-74.479
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(6)	14.239	15.875	42.977	43.276
Finanzerträge		3.412	1.432	8.143	9.442
Finanzaufwendungen		-1.867	-7.882	-6.680	-18.580
Finanzergebnis		1.545	-6.450	1.463	-9.137
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		49	-39	78	6
Ergebnis vor Steuern		15.833	9.386	44.518	34.144
Ertragsteuern	(15)	-6.551	-3.321	-15.101	-8.852
Periodenergebnis		9.282	6.065	29.417	25.292
Periodenergebnis, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		9.491	4.669	30.060	21.344
Nicht beherrschende Anteile		-210	1.396	-643	3.947
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)		0,73	0,36	2,31	1,64
Sonstiges Ergebnis:					
Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden:					
Währungsumrechnungsdifferenzen		-2.191	1.975	-4.202	640
Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb		2.481	-2.123	3.306	-469
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:					
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen		-533	-1.093	-2.923	-5.567
Umgliederung von kumulierten Nettoverlusten in das Periodenergebnis (Wertminderungen)		438	1.046	2.035	1.237
Umgliederung von kumulierten Nettogewinnen in das Periodenergebnis (Veräußerung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten)		0	0	0	-3.318
Steuern betreffend Posten, die ins Periodenergebnis umgegliedert werden		-597	543	-821	981
Summe der Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden		-401	347	-2.605	-6.497
Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden:					
Umbewertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses		0	0	0	0
Steuern betreffend Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0	0	0
Summe der Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	(16)	-401	347	-2.605	-6.497
Gesamtergebnis der Periode		8.880	6.412	26.812	18.795
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		9.104	5.090	27.474	15.060
Nicht beherrschende Anteile		-223	1.323	-662	3.735

Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom | 13

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

in TEUR	Erläuterung	31. Dez. 2016	31. März 2016
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(8)	23.188	20.867
Immaterielle Vermögenswerte	(8)	73.962	64.911
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	(9)	2.073	1.917
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	(10)	18.464	18.651
Sonstige langfristige Vermögenswerte		13.541	18.877
Latente Steueransprüche		10.919	11.895
		142.148	137.119
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		40.465	35.757
Kurzfristige Steuerforderungen aus Ertragsteuern		5.165	3.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		249.710	196.158
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(10)	2.393	97
Liquide Mittel		188.306	140.782
		486.040	376.549
Summe Aktiva		628.188	513.667
EIGENKAPITAL			
Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind			
Grundkapital	(11)	13.000	13.000
Kapitalrücklage		117.509	117.509
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		86.495	92.338
		217.004	222.847
Nicht beherrschende Anteile		-1.042	7.811
Summe Eigenkapital		215.962	230.658
VERBINDLICHKEITEN			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(12)	79.152	85.734
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(13)	23.635	24.107
Langfristige Rückstellungen	(14)	9.712	1.396
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		10.139	3.333
Latente Steuerschulden		6.245	3.190
		128.883	117.760
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		76.074	52.041
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		101.019	79.342
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		3.611	3.573
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(12)	93.924	21.349
Kurzfristige Rückstellungen	(14)	8.715	8.946
		283.343	165.250
Summe Verbindlichkeiten		412.226	283.010
Summe Passiva		628.188	513.667

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

in TEUR	Q3		Q1-Q3	
	2016/17	2015/16	2016/17	2015/16
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	14.239	15.875	42.977	43.276
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Planmäßige Abschreibungen	4.480	3.755	13.097	12.095
Wertminderungen	0	0	0	0
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-136	-98	-472	-520
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	487	429	-4.184	-41
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	289	-782	-3.792	-2.787
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	415	3.257	10.439	22.436
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-76	-156	-284	-626
Sonstige (netto)	622	-3.834	430	-2.126
	20.319	18.447	58.212	71.706
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	988	21.964	4.536	20.902
Zu-/Abnahme der Vorräte	-2.651	4.345	-3.888	4.626
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	11.459	4.103	12.178	-1.221
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-62	466	-231	-335
	9.734	30.878	12.595	23.972
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	30.053	49.326	70.807	95.678
Zinseinnahmen	293	256	1.084	823
Zinsausgaben	-1.508	-1.235	-4.146	-3.806
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-3.011	-1.494	-14.578	-12.793
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	25.826	46.853	53.167	79.903
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-3.929	-1.890	-8.238	-4.733
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-353	-2.115	-7.330	-2.212
Ankauf von Wertpapieren, Beteiligungen und sonstigen langfristige Finanzanlagen	-45	0	-2.596	0
Zahlungen aus dem Erwerb von Gesellschaften (abzüglich der liquiden Mittel dieser Gesellschaften)	-5.593	0	-22.469	2.543
Zahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	163	1.622	1.071	1.855
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	-0	-0	0	5.375
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-9.757	-2.383	-39.562	2.827
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen von Gesellschaftern	-0	0	0	0
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	-0	-0	-19.500	-6.500
An nicht beherrschende Anteile von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	0	-11	-8	-6.709
Zahlung für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-95	0	-14.095	0
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.360	12	78.645	483
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.060	698	2.875	2.573
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-5.224	-9.084	-17.188	-26.975
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.900	-8.386	30.731	-37.127
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	13.170	36.083	44.335	45.602
Entwicklung des Finanzmittelbestandes				
Anfangsbestand	173.310	102.339	140.782	96.765
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	13.170	36.083	44.335	45.602
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	1.825	-388	3.189	-4.333
Endbestand	188.306	138.034	188.306	138.034

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

in TEUR	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar				Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzernbilanzgewinn		
Stand 31. März 2015	13.000	117.509	-12.184	89.634	11.403	219.361
Dividende				-6.500	-6.709	-13.209
Effekte aus dem Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen				0	21	21
Effekte aus dem Erwerb und Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen				-19	19	0
Periodenergebnis				21.344	3.947	25.292
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			500		-212	288
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-6.785		0	-6.785
Stand 31. Dezember 2015	13.000	117.509	-18.469	104.460	8.469	224.969
Stand 31. März 2016	13.000	117.509	-21.887	114.225	7.811	230.658
Dividende				-19.500	-8	-19.508
Effekte aus dem Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen			-13.679		-8.321	-22.000
Effekte aus der Veränderung der Beteiligungsquote			-137		137	0
Periodenergebnis				30.060	-643	29.417
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-1.704		-19	-1.723
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-882		0	-882
Stand 31. Dezember 2016	13.000	117.509	-38.290	124.786	-1.042	215.962

Die Effekte aus dem Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2016/17 resultierten sowohl aus dem Erwerb der restlichen 48 % an der Kapsch Telematic Services spol. s r.o, Tschechien, wobei ein Betrag in Höhe von TEUR 14.000 bereits bezahlt wurde, aus dem Erwerb des Anteils an der tolltickets GmbH, Deutschland, als auch aus dem Erwerb der FLUIDTIME Data Services GmbH, Wien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1 Allgemeine Informationen.

Kapsch TrafficCom Group ist ein globaler Anbieter von intelligenten Verkehrssystemen („ITS“: Intelligent Transportation Systems).

Die Gruppe agiert in zwei Segmenten:

- > Electronic Toll Collection (ETC)
- > Intelligent Mobility Solutions (IMS)

Das Segment **ETC** umfasst die Errichtung sowie den technischen und kommerziellen Betrieb von Mautsystemen. In der Regel werden Projekte von öffentlichen Stellen oder privaten Konzessionären ausgeschrieben und vergeben. Mautsysteme können sowohl einzelne Straßenabschnitte als auch landesweite Straßennetze umfassen. Die Herstellung und Beschaffung von Komponenten sowohl zur Erweiterung und Adaptierung der von Kapsch TrafficCom errichteten Systeme als auch für Dritte rundet das ETC-Leistungsportfolio der Kapsch TrafficCom Group ab.

Vom Segment **IMS** werden die Errichtung sowie der technische und kommerzielle Betrieb von Systemen zur Verkehrsüberwachung, -steuerung und -sicherheit erfasst. Projekte zur Kontrolle von Nutzfahrzeugen und zur elektronischen Fahrzeugregistrierung sowie intelligente Parklösungen und Systeme zur intermodalen Mobilität (vernetzte Verkehrsträger) werden ebenso diesem Segment zugeordnet, wie Systeme und Dienstleistungen für die Betriebsüberwachung öffentlicher Verkehrsmittel und Umwelt-einrichtungen. Auch das IMS-Leistungsportfolio der Kapsch TrafficCom Group wird vom Komponentengeschäft abgerundet.

2 Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2016 endende Quartal wurde nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2016 zu lesen.

Beträge werden zum Zweck der Übersichtlichkeit gerundet und soweit nicht anders angegeben in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Für Berechnungen werden dennoch die genauen Beträge einschließlich nicht dargestellter Ziffern verwendet, sodass dadurch Rundungsdifferenzen auftreten können.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2016 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2016 endende Quartal wurden folgende neue bzw. geänderte IFRS und IFRIC angewandt:

Neue/geänderte IFRS		Anzuwenden für Wirtschaftsjahre beginnend am oder nach dem
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	01. Jänner 2016
IFRS 11	Gemeinsame Vereinbarungen (Änderung)	01. Jänner 2016
IAS 16		
IAS 38	Änderungen an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	01. Jänner 2016
IAS 16		
IAS 41	Änderungen an Sachanlagen und Landwirtschaft	01. Jänner 2016
IAS 27	Separate Abschlüsse (Änderung)	01. Jänner 2016
IAS 1	Darstellung des Abschlusses (Änderung)	01. Jänner 2016

Aus der Anwendung der neuen/geänderten Standards haben sich keine Auswirkungen auf den verkürzten konsolidierten Zwischenbericht ergeben.

4 Ermessensentscheidungen und Schätzungen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenberichts trifft der Konzern Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, welche die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen betreffen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Sämtliche Schätzungen und Beurteilungen werden fortlaufend neu bewertet und basieren auf historischen Erfahrungen und weitere Faktoren, einschließlich Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen vernünftig erscheinen.

Die vom Management getätigten wesentlichen Schätzungen entsprechen jenen des Konzernabschlusses zum 31. März 2016 und sind in diesem beschrieben.

Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Für die Fair-Value-Bewertung von Vermögenswerten und Schulden zieht der Konzern am Markt beobachtbare Daten heran, sofern dies möglich ist. Der beizulegende Zeitwert teilt sich in verschiedene Stufen innerhalb einer Fair-Value-Hierarchie ein, basierend auf verschiedenen Bewertungstechniken. Nähere Informationen zur Fair-Value-Bewertung sind in Note 10 enthalten.

5 Risikomanagement.

Die finanziellen Risiken, denen die Kapsch TrafficCom Group ausgesetzt ist, sind im Konzernabschluss zum 31. März 2016 beschrieben und haben sich seither nicht wesentlich verändert.

6 Segmentinformation.

Q1-Q3 2016/17 in TEUR	ETC	IMS	Konzern
Umsatzerlöse	358.866	124.964	483.830
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	54.826	-11.849	42.977

Q1-Q3 2015/16 in TEUR	ETC	IMS	Konzern
Umsatzerlöse	316.569	62.656	379.226
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	46.383	-3.107	43.276

Die folgende Tabelle zeigt jene Kunden der Kapsch TrafficCom, welche in den ersten drei Quartalen 2016/17 jeweils mehr als 10 % des Konzernumsatzes beitrugen.

in TEUR	Q1-Q3 2016/17			Q1-Q3 2015/16		
	Umsatz	ETC	IMS	Umsatz	ETC	IMS
Kunde 1	64.688	x	x	61.811	x	x
Kunde 2	47.349	x		53.993	x	

7 Sonstige betriebliche Aufwendungen.

in TEUR	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16
Rechts- und Beratungsaufwand	-16.647	-12.431
Mieten	-13.866	-10.030
Kommunikations- und IT-Aufwand	-12.894	-13.746
Reisekosten	-8.820	-5.797
Marketing- und Werbekosten	-5.133	-4.843
Büroaufwendungen	-3.953	-2.482
Kfz-Aufwand	-3.808	-3.023
Lizenz- und Patentaufwand	-3.612	-2.999
Instandhaltung	-3.105	-2.459
Versicherungsaufwand	-3.020	-2.530
Operative Fremdwährungsverluste	-2.807	-6.617
Steuern und Abgaben	-1.970	-1.356
Ausbildungskosten	-1.395	-1.188
Abschreibungen und Wertberichtigung von Forderungen	1.361	23
Bankspesen	-1.183	-1.304
Transportkosten	-1.089	-753
Garantiekosten und Projektfinanzierung	-572	-613
Regulierung Gewährleistungsrückstellung	-790	-396
Übriger betrieblicher Aufwand	-2.987	-1.936
	-86.291	-74.479

Der Anstieg des Rechts- und Beratungsaufwandes resultiert aus dem verstärkten Fokus auf den US-Markt, wo die mit der Rechtsdurchsetzung und dem Rechtsschutz verbundenen Kosten höher sind als in vielen anderen Jurisdiktionen.

Die Position des übrigen betrieblichen Aufwandes enthält im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge, Provisionen und andere Gebühren, Verluste aus Anlagenabgängen, Aufsichtsratsvergütungen und Schadensfälle.

8 Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

in TEUR	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	85.778	93.644
Zugänge	15.569	6.946
Zugänge aus Erwerb von Unternehmen	8.956	1.297
Abgänge	-1.159	-1.855
Wertminderungen	0	0
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-13.097	-12.095
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.104	-1.251
Buchwert zum 31. Dez. des Wirtschaftsjahres	97.151	86.686

9 Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen.

in TEUR	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	1.917	2.014
Währungsumrechnungsdifferenzen	76	-184
Zugang aus Erwerb von Unternehmen	2	0
Zugang aus Gründung	0	0
Abgänge	0	0
Anteiliges Periodenergebnis	78	6
Buchwert zum 31. Dez. des Wirtschaftsjahres	2.073	1.836
davon Anteile an assoziierten Unternehmen	2.072	1.836
davon Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	1	0

Anteile an assoziierten Unternehmen

> LLC National operator of telematic services

Der Konzern gründete am 3. Dezember 2015 gemeinsam mit einem Partner das russische Unternehmen LLC National operator of telematic services und hält einen Anteil von 49%. Bei der Gesellschaft handelt es sich um ein assoziiertes Unternehmen. Die Bilanzierung erfolgt daher nach der Equity-Methode. Der Buchwert des Anteils zum 31. Dezember 2016 beträgt TEUR 0 (31. Dezember 2015: n/a).

> Simex, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V.

Am 31. Juli 2012 erwarb der Konzern 33% der Simex, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko. Unter Berücksichtigung potenzieller Stimmrechte (Option auf Erwerb der restlichen Anteile) ergibt sich ein Anteil von mehr als 50%. Nachdem die potenziellen Stimmrechte jedoch als nicht substantiell eingestuft werden, wurde die Vermutung einer Beherrschung widerlegt. Da ein maßgeblicher Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik vorliegt, wird die Beteiligung nach der Equity-Methode bilanziert. Der Buchwert des Anteils zum 31. Dezember 2016 beträgt TEUR 2.072 (31. Dezember 2015: TEUR 1.836).

Anteile an Gemeinschaftsunternehmen

Die Position Zugang aus Erwerb von Unternehmen betrifft in Höhe von jeweils TEUR 1 die italienischen Konsortien Consorzio 4trucks und MyConsortio. Diese wurden im Zuge der Akquisition der Anteile an der tolltickets GmbH, Deutschland, (siehe Erläuterung 17) am 1. Juli 2016 erworben. Die Bilanzierung erfolgt nach der Equity-Methode.

> Consorzio 4trucks

Der Buchwert der Anteile zum 31. Dezember 2016 betrug TEUR 1 (31. Dezember 2015: n/a).

> MyConsortio

Der Buchwert der Anteile zum 31. Dezember 2016 betrug TEUR 0 (31. Dezember 2015: n/a).

10 Kurz- und langfristige finanzielle Vermögenswerte.

in TEUR	31. Dez. 2016	31. März 2016	31. Dez. 2015	31. März 2015
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	18.464	18.651	17.588	23.099
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.393	97	0	5.291
	20.857	18.748	17.588	28.390

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen

Q1-Q3 2016/17 in TEUR	Zur Veräuße- rung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräuße- rung verfügbare Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Ausleihungen und sonstige langfristige Finanzanlagen	Summe
Buchwert zum 31. März 2016	3.723	14.825	4	99	18.651
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	122	1	123
Zugänge aus Erwerb von Unternehmen	0	0	0	16	16
Zugänge	0	0	2.464	132	2.596
Abgänge	0	0	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	-23	-2.900	0	0	-2.923
Buchwert zum 31. Dez. 2016	3.700	11.925	2.590	249	18.464

Q1-Q3 2015/16 in TEUR	Zur Veräuße- rung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräuße- rung verfügbare Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Ausleihungen und sonstige langfristige Finanzanlagen	Summe
Buchwert zum 31. März 2015	3.803	19.291	5	0	23.099
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	96	96
Abgänge	-40	0	0	0	-40
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	-136	-5.432	0	0	-5.567
Buchwert zum 31. Dez. 2015	3.627	13.859	5	96	17.588

Die **zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere** zum 31. Dezember 2016 betreffen wie im Vorjahr Staatsanleihen, Bankschuldverschreibungen sowie Anteile an Investmentfonds.

Die **zur Veräußerung verfügbaren Beteiligungen** zum 31. Dezember 2016 betreffen wie im Vorjahr eine 15,4 %-Beteiligung an der börsennotierten Q-Free ASA, Norwegen.

Der Zugang bei den **sonstigen Beteiligungen** in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2016/17 betrifft den Erwerb eines Minderheitenanteils an der ParkJockey, Inc., USA.

Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Q1-Q3 2016/17 in TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Kurzfristige Ausleihungen	Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Buchwert zum 31. März 2016	0	97	0	97
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	739	185	924
Zugänge aus Erwerb von Unternehmen	0	1.270	0	1.270
Zugänge	0	85	1.907	1.992
Abgänge	0	-1.890	0	-1.890
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
Buchwert zum 31. Dez. 2016	0	302	2.092	2.393

Die Zugänge bei den kurzfristigen Ausleihungen in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2016/17 resultieren im Wesentlichen aus dem Erwerb der Gesellschaften der Kapsch TrafficCom Transportation, siehe Erläuterung 17.

Q1-Q3 2015/16 in TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Kurzfristige Ausleihungen	Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Buchwert zum 31. März 2015	5.291	0	0	5.291
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	-5.291	0	0	-5.291
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
Buchwert zum 31. Dez. 2015	0	0	0	0

Der Abgang bei den kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2015/16 betrifft den Verkauf von Miteigentumsanteile (ESPA Cash Asset-Backed) und führte zu einem Gewinn in Höhe von TEUR 3.363 (Effekt im Periodenergebnis) bzw. TEUR 44 (Effekt im Gesamtergebnis der Periode).

Fair-Value-Hierarchien und Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind in eine der drei nachfolgenden Fair-Value-Hierarchien einzuordnen:

Level 1: Es bestehen notierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten. Im Konzern werden die Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen, sowie börsennotierte Eigenkapitalinstrumente der Level-1-Kategorie zugeordnet.

Level 2: Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens, abgeleitet von direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten, ermittelt. In diese Kategorie fallen zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere, wie Pfandbriefe und Bundesanleihen, die börsennotiert sind, jedoch nicht regelmäßig gehandelt werden.

Spezifische Bewertungsverfahren, die zur Bewertung von Finanzinstrumenten verwendet werden, beinhalten unter anderem:

- > quotierte Markt- oder Händlerpreise;
- > der beizulegende Zeitwert von Zinsswaps wird anhand beobachtbarer Renditekurven als Barwert der geschätzten künftigen Zahlungsströme berechnet;
- > der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften wird mit dem Termin-Wechselkurs zum Bilanzstichtag bewertet, wobei der sich ergebende Wert auf den Barwert abgezinst wird;
- > andere Bewertungsverfahren, wie die Discounted-Cashflow-Methode, werden für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der restlichen Finanzinstrumente benutzt;

Level 3: Finanzinstrumente, deren Bewertungsinformationen nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen, werden in die Level-3-Kategorie eingeordnet.

Die Einstufung der kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerte stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Level 1 Börsen- preise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abge- leitete Preise	31. Dez. 2016
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.983	717	0	3.700
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	11.925	0	0	11.925
	14.908	717	0	15.625
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	0	0	0	0
	0	0	0	0
Gesamt	14.908	717	0	15.625

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 249, sonstige Beteiligungen in Höhe von TEUR 2.590 sowie sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 2.393 wurden zum 31. Dezember 2016 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

in TEUR	Level 1 Börsen- preise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abge- leitete Preise	31. Dez. 2015
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.945	682	0	3.627
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	13.859	0	0	13.859
	16.805	682	0	17.487
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	0	0	0	0
	0	0	0	0
Gesamt	16.805	682	0	17.487

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 101 wurden zum 31. Dezember 2015 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

11 Grundkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 13.000.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

12 Finanzverbindlichkeiten.

in TEUR	31. Dez. 2016	31. März 2016	31. Dez. 2015	31. März 2015
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	79.152	85.734	72.634	88.985
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	93.924	21.349	40.930	48.969
Gesamt	173.076	107.083	113.563	137.954

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Q1-Q3 2016/17 in TEUR	Finanzverbindlichkeiten		
	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2016	85.734	21.349	107.083
Umgliederung	-85.887	85.887	0
Zugänge	78.645	2.875	81.521
Rückzahlungen	0	-17.188	-17.188
Währungsumrechnungsdifferenzen	661	999	1.660
Stand 31. Dez. 2016	79.152	93.924	173.076

Die Umgliederung zwischen langfristig und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betrifft im Wesentlichen die Umgliederung der Unternehmensanleihe, deren Restlaufzeit weniger als 1 Jahr beträgt (November 2017).

Der Zugang bei den langfristigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf das begebene Schuldscheindarlehen zurückzuführen. Die Tranchen, Fristigkeiten und Zinssätze sind in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Tranche	Zinssatz	Rückzahlung
EUR 26 Mio.	1,22 %	16. Juni 2021
EUR 4,5 Mio.	6M EURIBOR + 120 bps	16. Juni 2021
USD 14,5 Mio.	3M LIBOR + 170 bps	16. Juni 2021
EUR 23 Mio.	6M EURIBOR + 150 bps	16. Juni 2023
EUR 8,5 Mio.	2,26 %	16. Juni 2026

Q1-Q3 2015/16 in TEUR	Finanzverbindlichkeiten		
	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2015	88.985	48.969	137.954
Umgliederung	-16.834	16.834	0
Zugänge	483	2.573	3.056
Rückzahlungen	0	-26.975	-26.975
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-472	-472
Stand 31. Dez. 2015	72.634	40.930	113.563

Die Zeitwerte und Bruttocashflows (inklusive Zinsen) der Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Buchwert	173.076	113.563
Zeitwert	173.427	125.992
Bruttocashflows		
Innerhalb 6 Monate	23.399	17.891
Zwischen 6 Monaten und 1 Jahr	76.906	26.272
Zwischen 1 und 2 Jahren	4.399	5.383
Zwischen 2 und 3 Jahren	1.457	74.017
Zwischen 3 und 4 Jahren	1.255	0
Zwischen 4 und 5 Jahren	45.036	0
Größer 5 Jahre	31.040	0
	183.494	123.562

Die Einstufung der Finanzverbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Level 1 Börsen- preise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abge- leitete Preise	31. Dez. 2016
Unternehmensanleihe	72.943	0	0	72.943
Schuldscheindarlehen	0	71.529	0	71.529
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	28.956	0	28.956
Gesamt	72.943	100.484	0	173.427

in TEUR	Level 1 Börsen- preise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abge- leitete Preise	31. Dez. 2015
Unternehmensanleihe	73.828	0	0	73.828
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	52.165	0	52.165
Gesamt	73.828	52.165	0	125.992

Der beizulegende Zeitwert der in Level 2 eingeordneten sonstigen Finanzverbindlichkeiten wurde durch Diskontierung der Bruttocashflows über die vertragliche Laufzeit mit einem risikoadäquaten Zinssatz ermittelt.

13 Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

in TEUR	31. Dez. 2016	31. März 2016	31. Dez. 2015	31. März 2015
Anwartschaften auf Abfertigung	9.352	9.505	9.490	9.690
Ansprüche auf Altersvorsorge	14.283	14.603	15.201	15.520
Gesamt	23.635	24.107	24.690	25.210

Anwartschaften auf Abfertigung

Diese Position umfasst im Wesentlichen gesetzliche und vertragliche Ansprüche von Mitarbeitern in Österreich oder deren Angehörigen auf einmalige Abfertigungszahlungen. Diese können insbesondere aufgrund Arbeitgeberkündigung, einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses sowie Pensionierung oder Tod des Arbeitnehmers entstehen. Im Fall von Abfertigungsverpflichtungen trägt der Konzern das Risiko der Inflation aufgrund von Gehaltsanpassungen, die gleichzeitig zu höheren Abfertigungsverpflichtungen führen. Für Mitarbeiter, die nach dem 31. Dezember 2002 bei der Kapsch TrafficCom in Österreich eingetreten sind, wird monatlich in eine externe Mitarbeitervorsorgekasse eingezahlt, sodass seitens des Konzerns in der Regel keine Abfertigungsverpflichtungen entstehen.

Ansprüche auf Altersvorsorge

Die ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind als monatliche Rentenzahlung zu gewähren. Die Zahlungen sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gedeckt. Für aktive Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus als freiwillige Sozialleistung Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet. Der Konzern trägt das Risiko der Langlebigkeit und von steigenden Renten.

14 Rückstellungen.

in TEUR	31. Dez. 2016	31. März 2016	31. Dez. 2015	31. März 2015
Langfristige Rückstellungen	9.712	1.396	1.369	1.661
Kurzfristige Rückstellungen	8.715	8.946	8.890	9.225
Gesamt	18.427	10.341	10.259	10.886

Q1-Q3 2016/17 in TEUR	31. März 2016	Zugang aus Erwerb von Unter- nehmen	Zu- führung	Ver- wendung	Auf- lösung	Um- giede- rung	Währungs- umrech- nungs- differenzen	31. Dez. 2016
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.186	0	0	0	0	0	0	1.186
Garantien	0	0	0	0	0	1.814	0	1.814
Projekte (ausgenommen Drohverluste)	0	0	0	0	0	590	0	590
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	0	0	0	0	0	155	0	155
Kosten für Stilllegung und Nachsorge	0	0	0	0	0	139	0	139
Sonstige	210	4.557	167	0	-25	0	919	5.827
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.396	4.557	167	0	-25	2.699	919	9.712
Garantien	2.113	0	298	-12	-141	-1.814	34	477
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	0	0	0	0	0	0	0	0
Projekte (ausgenommen Drohverluste)	3.196	5.363	1.556	-2.301	-1.788	-590	726	6.162
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	3.349	150	6.415	-8.701	0	-155	125	1.183
Kosten für Stilllegung und Nachsorge	156	0	0	0	-10	-139	12	19
Sonstige	132	707	468	-107	-413	0	87	874
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	8.946	6.220	8.737	-11.121	-2.352	-2.699	983	8.715
Gesamt	10.341	10.776	8.904	-11.121	-2.377	0	1.902	18.427

Q1-Q3 2015/16 in TEUR	31. März 2015	Zugang aus Erwerb von Unter- nehmen	Zu- führung	Ver- wendung	Auf- lösung	Um- giede- rung	Währungs- umrech- nungs- differenzen	31. Dez. 2015
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.189	0	20	0	-63	0	0	1.146
Sonstige	472	0	105	-5	-245	0	-103	223
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.661	0	124	-5	-308	0	-103	1.369
Garantien	1.611	711	5	-1	-162	0	-42	2.123
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	1	0	0	0	0	0	0	1
Projekte (ausgenommen Drohverluste)	0	0	0	0	0	6	0	6
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	402	0	2.964	-30	-79	0	33	3.290
Kosten für Stilllegung und Nachsorge	0	183	0	0	-15	0	-5	163
Sonstige	7.211	0	732	-3.243	-1.270	0	-121	3.308
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	9.225	894	3.701	-3.274	-1.526	6	-135	8.890
Gesamt	10.886	894	3.825	-3.279	-1.834	6	-239	10.259

15 Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerdifferenzen ab.

16 Sonstiges Ergebnis der Periode.

Q1-Q3 2016/17 in TEUR	Vor Steuern	Steuer- aufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-2.923	6	-2.917
Im Periodenergebnis erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	2.035		2.035
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4.202		-4.202
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	3.306	-826	2.479
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-1.784	-821	-2.605

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2016/17 betreffen in Höhe von TEUR -2.900 Marktwertschwankungen der Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen, und sind steuerneutral zu erfassen. Diese Nettoverluste wurden gemeinsam mit den bis zum 31. Dezember 2016 über das sonstige Ergebnis im Eigenkapital erfassten Nettogewinnen in Höhe von TEUR 865 aufgrund der fortgesetzten nachteiligen Kursentwicklung der Aktie in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2016/17 als Wertminderung erfolgswirksam im Periodenergebnis erfasst (TEUR -2.035; Umgliederung vom sonstigen Ergebnis in das Periodenergebnis).

Q1-Q3 2015/16 in TEUR	Vor Steuern	Steuer- aufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-5.567	34	-5.533
Im Periodenergebnis erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	-2.081	829	-1.251
Währungsumrechnungsdifferenzen	640	0	640
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	-469	117	-352
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-7.478	981	-6.497

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2015/16 betreffen in Höhe von TEUR -5.432 Marktwertschwankungen der Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen, und sind steuerneutral zu erfassen.

Die in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2015/16 im Periodenergebnis erfassten Gewinne/Verluste betreffen den Verkauf von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren (siehe Erläuterung 10).

17 Unternehmenszusammenschlüsse.

> Kapsch TrafficCom Transportation (Transportation-Sparte von Schneider Electric)

Am 14. Dezember 2015 erzielte Kapsch TrafficCom eine Vereinbarung mit Schneider Electric S.E. hinsichtlich einer Übernahme des globalen Transportation-Geschäftes. Das Closing fand am 1. April 2016 statt. Die Transportation-Sparte, zuvor unter der Marke Telvent Tráfico y Transporte tätig, ist ein Anbieter von Echtzeit-IT-Lösungen und intelligenten Verkehrssystemen zur Anwendung in Städten, auf Autobahnen und in Tunneln. Das Angebot umfasst zudem Maut- und Transitlösungen. Die Übernahme ermöglicht Kapsch TrafficCom, den bestehenden und zukünftigen Kunden weltweit ein integriertes Angebot an intelligenten Verkehrslösungen von der Autobahn bis in die Stadt zu unterbreiten.

in TEUR	
Bezahlter Kaufpreis	26.096
Bedingte Kaufpreisanpassungen	5.000
Kaufpreis gesamt	31.096
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens (vorläufig ermittelt)	34.087
Negativer Unterschiedsbetrag (vorläufig ermittelt)	-2.991

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Schulden stellen sich wie folgt dar (vorläufig ermittelt):

in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Sachanlagen	721
Immaterielle Vermögenswerte	5.170
Sonstige langfristige Vermögenswerte	157
Vorräte	656
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	57.013
Liquide Mittel	9.542
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-39.173
Erworbenes Nettovermögen (vorläufig ermittelt)	34.087

Der Kaufvertrag zwischen Kapsch TrafficCom und Schneider Electric sah je nach Erfüllungsgrad verschiedener Kriterien die Möglichkeit einer bedingten Kaufpreisanpassung vor. Im abgelaufenen Quartal einigten sich die Vertragsparteien auf eine nachträgliche Kaufpreiszahlung in Höhe von insgesamt EUR 5,0 Mio., die von Kapsch TrafficCom im Dezember 2016 vollständig geleistet wurde.

Der oben angeführten Darstellung liegt eine vorläufige Kaufpreisallokation zugrunde. Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Schulden können sich jedoch aufgrund der noch laufenden Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte noch ändern.

Das erworbene Unternehmen trug zu den Umsatzerlösen des Konzerns für den Zeitraum vom 1. April 2016 bis 31. Dezember 2016 TEUR 80.729 und zum Konzernergebnis TEUR -1.850 bei.

> tolltickets

Am 1. Juli 2016 erwarb die Kapsch TrafficCom AG, Wien, 65% der Anteile an der tolltickets GmbH, Deutschland. Der Kaufpreis betrug EUR 1,5 Mio. Es besteht darüber hinaus eine Option auf weitere 20% der Anteile.

in TEUR	
Bezahlter Kaufpreis	1.524
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens (vorläufig ermittelt)	148
Firmenwert (vorläufig ermittelt)	1.376
Nicht beherrschende Anteile (vorläufig ermittelt)	80

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Schulden stellen sich wie folgt dar (vorläufig ermittelt):

in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Sachanlagen	174
Immaterielle Vermögenswerte	72
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	14
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	2
Vorräte	164
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.100
Liquide Mittel	1.202
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-3.500
Erworbenes Nettovermögen (vorläufig ermittelt)	228

Das erworbene Unternehmen trug zu den Umsatzerlösen des Konzerns für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016 TEUR 13.111 und zum Konzernergebnis TEUR -283 bei.

> FLUIDTIME Data Service GmbH, Wien

Am 20. Dezember 2016 erwarb die Kapsch TrafficCom AG, Wien, 75,5 % der Anteile an der FLUIDTIME Data Services GmbH, Wien. Der Kaufpreis setzt sich aus einer fixen Komponente und einer ergebnisabhängigen Earn-out-Zahlung zusammen.

in TEUR	
Bezahlter Kaufpreis	690
Variable Kaufpreiselemente	257
Kaufpreis gesamt (vorläufig ermittelt)	946
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens (vorläufig ermittelt)	-468
Firmenwert (vorläufig ermittelt)	1.414
Nicht beherrschende Anteile (vorläufig ermittelt)	-152

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Schulden stellen sich wie folgt dar (vorläufig ermittelt):

in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Sachanlagen	28
Immaterielle Vermögenswerte	1
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	527
Liquide Mittel	97
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-1.273
Erworbenes Nettovermögen (vorläufig ermittelt)	-619

Das erworbene Unternehmen trug zu den Umsatzerlösen des Konzerns für den Zeitraum vom 20. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016 TEUR 0 und zum Konzernergebnis TEUR 0 bei.

18 Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden der Kapsch TrafficCom Group resultieren vor allem aus Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen sowohl von der Kapsch TrafficCom Group abgegebene Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Bürgschaften und Performance Bonds, als auch von Dritten, in der Regel Banken oder Kreditversicherungsunternehmen, ausgestellte Garantien und Bid Bonds. Wird den vertraglichen Verpflichtungen nicht entsprochen, besteht das Risiko einer Inanspruchnahme durch den Kunden. Die Bank oder der Versicherer hat in diesem Fall einen Regressanspruch gegen den Konzern.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse wurden an branchenübliche Usancen angepasst und enthalten ausschließlich Verpflichtungen gegenüber Dritten wie folgt:

in TEUR	31. Dez. 2016	31. März 2016
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance und Bid Bonds		
Südafrika (Mautprojekt)	41.502	47.029
Australien (Mautprojekte)	21.133	20.832
Sonstige	150	241
Summe	62.786	68.102

Als unwahrscheinlich eingeschätzte Ressourcenabflüsse aus sonstigen Haftungsverhältnissen im Ausmaß von TEUR 276.126 (Vorjahr: TEUR 178.598) werden nicht in der Bilanz bzw. in den Eventualschulden ausgewiesen.

19 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Umsätze und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zu den jeweiligen Bilanzstichtagen gegenüber nahestehenden Unternehmen.

in TEUR	Q1-Q3 2016/17	Q1-Q3 2015/16
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group		
Umsätze	7.020	8.137
Aufwendungen	23.667	21.236
Sonstige nahestehende Unternehmen		
Umsätze	128	111
Aufwendungen	73	79

in TEUR	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	1.269	1.889
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	10.640	7.814
Verbindlichkeiten aus Anteilskauf	2.108	2.067
Sonstige nahestehende Unternehmen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	571	127
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten einschließlich Verpflichtungen aus Altersvorsorge	12.025	13.168

Einzelne Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates der Kapsch TrafficCom AG bekleiden auch Vorstands- oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

Eine umfassende Darstellung der verschiedenen Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen kann Erläuterung 31 des Geschäftsberichts 2015/16 entnommen werden.

20 Ereignisse nach dem 31. Dezember 2016.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem 31. Dezember 2016 eingetreten.

Wien, am 22. Februar 2017

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes



Dr.-Ing. Alexander Lewald
Mitglied des Vorstandes

Disclaimer. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Kapsch TrafficCom

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Lösungssegmenten Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Verkehrsmanagement, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung und V2X Kooperative Systeme.

Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb aus einer Hand ab. Das Kerngeschäft ist die Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von elektronischen Maut- und Verkehrsmanagement-Systemen.

Referenzen in über 50 Ländern auf allen Kontinenten haben Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten ITS-Anbieter gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit mehr als 4.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 33 Ländern.

Für weitere Informationen:

>>> www.kapschtraffic.com